

Gorges de l'Areuse

mit Gerd Müller
Samstag, 30. Juni 2012

Kurz Info:		
Wanderung:	Gorges de l'Areuse bei Creux du Van im Neuenburger Jura	Info
Wanderzeit:	5 Std. resp. 3 1/2 Std.	Info
Anforderung:	Variante 1: Sportliche Wanderung aufwärts 630 m, abwärts 390 m Variante 2: Leichte Wanderung aufwärts 320 m, abwärts 70 m	
Verpflegung:	Restaurant de la Truite Champ du Moulin	Info
Treffpunkt:	Zürich HB vor dem Gleis 12 um 06:50 Uhr (wie üblich)	
Abfahrt:	Zürich HB um 07:04 Uhr Gleis 16	Info
Rückkehr:	Zürich HB um 18:56 Uhr,	Info
Kosten:	Beitrag Mitglieder mit Halbtaxabonnement CHF 20.00 weitere Angaben siehe INFO	Info
<u>Anmeldung:</u>	Anmeldeschluss ist Montag 25. Juni 2012	Info

Wetter



Webcam Le Val-de-Travers



Die Anfahrt: Von Zürich fahren wir bis nach Neuchâtel. Mit dem Bus geht es dann hinunter zum grössten Schweizersee. Entlang dem See fahren wir mit dem Tram nach Boudry.

Vor der Tramfahrt nehmen wir im Restaurant Cercle National unten am Place Pury in Neuchâtel unser Kaffee mit Gipfel.



Restaurant Cercle National
Rue de Flandres 1
2000 Neuchâtel
Tel. 032 724 08 22

Übersichtskarte: [Klick hier für Übersichtskarte](#)

Routen Beschreibung:

unsere **Wander**-Route:

Boudry 449m - Café du Pont 454m (0.15 h) - Pont des Clées 470m (0.25 h) - Pont de Vert 516m (0.15 h) - Chute de Verrière - Pont de la Verrière 575m (0.45 h) - Champ du Moulin 617m (0.20 h) -

Saut de Brot 651m (0.30 h)

Variante 1: Aufstieg zur Ferme Robert 972 m (1.00 h) - Noiraigue 729m (0.35 h)

Variante 2: Der Areuse entlang nach Noiraigue 729 m (0.35 h)



Boudry

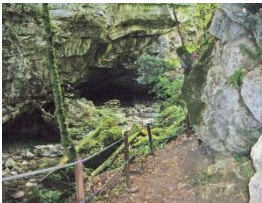


Von Boudry gehen wir Richtung "Gorges de l'Areuse", bergauf zum Café du Pont, von wo wir eine schöne Sicht auf die eindrückliche Bahnbrücke geniessen. Bereits sind wir an der Areuse, deren Lauf wir talaufwärts folgen werden. Am Waldrand beim Eingang der Schlucht befindet sich eine der vielen Wasserkraftwerke, welche den Weg säumen. Die Spaziergänger werden darauf aufmerksam gemacht, vorsichtig zu sein in diesem "Gebiet von wilder Naturschönheit, wo Erdbeben, Steinschläge und Baumstürze jederzeit möglich sind".



Bahnbrücke Boudry

Der Weg durchquert ein kurzes Felstunnel, führt an einem komfortablen Picknickplatz den wir für eine Trinkpause in Beschlag nehmen. Die Schlucht wird enger und wilder, der Weg schmaler; auf der Abgrundseite ist er durch stabile Eisengeländer gesichert. Wunderschöne Felsformationen über dem gestauten Wasser beim Pont des Clées, wo wir geradeaus weitergehen. Treppauf - ein Brücklein - treppab wandern wir der romantischen Schlucht entlang; auffallend sind die Flechten und das üppige Moos, das die Felsen ziert. Wer in die Höhe schaut, sieht einen wuchtigen überhängenden Felsblock (es führt ein steiles Weglein zur Grotte hinauf - unter dem Felsdach, wo man Tier- und Menschenknochen gefunden hatte, fände eine ganze Schulklasse Platz zum Picknicken im Trockenem).



Gorges de l'Areuse

Weiter auf dem romantischen Schluchtenweg erreichen wir den Pont Vert. Ein kurzes Stück (5 Min.) geht's dem Strässchen entlang; vor einem Kraftwerkgebäude wechseln wir wieder auf die andere Seite, folgen dem schmalen Pfad und queren den Bach erneut über eine interessante eiserne Fussgängerbrücke. Nebenan befindet sich ein sonniger Picknickplatz mit Tisch und Bänken.



In einer Kurve gehts treppauf zum Kiessträsschen, dem wir bis zum Wegweiser "Chute de la Verrière 5 min." folgen. Hier lohnt sich ein Abstecher zum zauberhaften Wasserfall (für eine gute Sicht rechts halten).



Restaurant de la truite

Darauf überqueren wir den Pont de la Verrière; die Areuse ist hier zwischen hohen Mauern eingezwängt und überwindet einen Abhang in mehreren künstlichen Fällen. Entlang dieser Wasserfälle steigen wir mehrheitlich treppauf. Nach einem Felstunnel queren wir ein weiteres Brücklein und haben die Geländestufe erreicht. Wir kommen aus dem Wald und spazieren auf dem Uferweg zum schön gelegenen Restaurant de la Truite, das berühmt ist für seine frischen Forellen. Auf der blumengeschmückten Gartenterrasse nehmen wir das Mittagessen ein. Man könnte lange sitzenbleiben!



Hôtel Restaurant "La Truite"
Jocelyne Bonfiglio-Baumann
CH 2149 Champ-du-Moulin
Tél. : 0041 (0)32 855 11 34
E-mail: gite@evasionloisirs.ch

[siehe Verpflegung](#)



Creux du Van



Nach dem Essen geht es auf der anderen Seite der Strassenbrücke. Dort befindet sich ein Imbisskiosk und das Informationszentrum "Maison de la Nature". Wir folgen dem bewaldeten Uferweg, der für die nächste Viertelstunde bis zum Kraftwerk geteert ist. Dann tauchen wir nochmals in den Schluchtenweg ein. Hohe Felsen beidseits der Schlucht türmen sich auf; eine alte Bogenbrücke setzt ans andere Ufer, und auf gesicherten Treppen steigen wir den Felsen entlang bergauf - tolle Fotomotiv: die steinerne Brücke sieht man auf vielen Postkarten.



Ferme Robert

Beim Saut du Broc teilen sich die Wege.



Noiraigue

Variante 1, die "Gipfelstürmer" wagen den steilen Weg hinauf zur "Ferme Robert". Durch dichten Wald schlängelt sich der Pfad nach oben. Unterwegs findet man viele "exotische" Pflanzen ist doch hier das älteste Naturschutzgebiet der Schweiz. Nach etwa einer Stunde sind wir am Fusse der Creux du Van Arena. Leider ist es uns aber aus zeitlichen Gründen vergönnt hinauf auf dem "Sentier des 14 contours" mit 400 Höhenmeter zur Ferme du Solitaire zu steigen um den gigantischen Felsenkessel und den Blick über den Neuenburgersee in die Alpen Titlis, Eiger, Mönch und Jungfrau sowie die Walliser Alpen und der Mont Blanc zu geniessen. Aber dieses Highlight ist kann ja noch werden, aufgeschoben ist noch lange nicht aufgehoben! So steigen wir in unzähligen Kehren hinab nach Noiraigue wo wir wieder auf unsere Wanderkollegen die sicher schon einige Zeit ihren Durst löschten und ungeduldige auf uns gewartet haben.

Variante 2: Die Geniesser können noch im und um das Restaurant "La Truite" sich länger verweilen um sich später auf den Weg zum Saut du Broc - der wilden Schlucht - zu begeben. Nach dem wilden Schluchtenweg ist das Abendteuer leider schon fast zu Ende. Ein Brücklein führt uns ans andere Ufer. Riesige Wasserfassungen säumen den Weg, der nun geteert ist. Bald führen auch die Bahnschienen neben dem Weg - Glück hat, wer einen Zug vorbeiflitzen sieht. Nach der Bahnüberquerung bei einem weiteren Kraftwerk wandern wir mehrheitlich auf Kieswegen den Geleisen entlang zum Bahnhof von Noiraigue. Dort besteht je nach Zeit noch eine Gelegenheit im Restaurant "L'Auberge" gegenüber dem Bahnhof sich auf die Heimfahrt zu stärken.

Verpflegung:



Hotel Restaurant "La Truite"

Menü 1 nicht gerade günstig aber sehr zu empfehlen	Menü 2
Grande salade du Marché Filets de truite aux herbes vertes frits, riz ou pomme nature Parfait du Vallon à l'absinthe CHF 38.50 (nur Fisch CHF 26.50)	Grande assiette de salades maison CHF 14.50

Links:

- [Die Areuse \(Historisches Lexikon\)](#)

Treffpunkt: Samstag, 30. Juni 2012
HB Zürich
06:50 Uhr Gleis 12 (wie üblich)

Wanderleitung: **Gerd Müller**

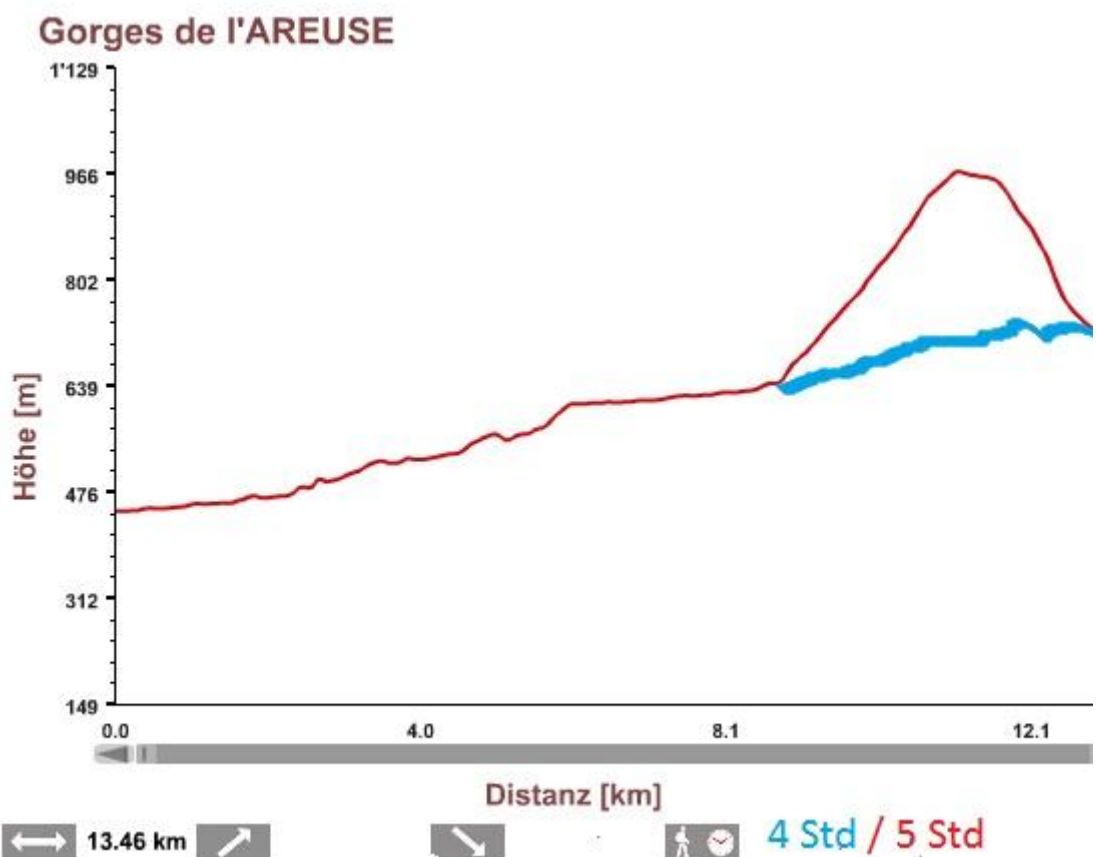
Tel: +41 44 923 26 87
+41 79 356 97 26



Mail: mueller.moosbrugger@bluewin.ch

Reine Wanderzeit: Variante 1 ca. 5 Std.
Variante 2 ca. 3 1/2 Std.

Anforderungen: Variante 1 mittel; Variante 2 leicht



Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, bei Bedarf Wanderstöcke

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

Bemerkungen: Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldung:

- [per Internet](#)

oder <http://www.doodle.com/ah78z4p4rhv2wmvz>

• per E-Mail: mueller.moosbrugger@bluewin.ch



[Anmeldeschluss ist Montag 28. Mai 2012](#)

- Bitte mit allen Angaben -

Anreise:

	an:	ab:	Gleis:
Zürich HB		07:04	16
Neuchâtel	08:32	08:45	3 / Bus
Neuchâtel, Place Pury Littarail	08:49	09:50	Bus / Tram
Boudry TN	10:06		

Rückreise:

	an:	ab:	Gleis:
Noiraigue		16:52	
Neuchâtel	17:15	17:24	6 / 5
Zürich HB	18:56		8

Kostenbeteiligung:

	Mitglieder: *)	Nicht Mitglieder:
Halbtaxabonnement	20.00	50.00
Ohne Abonnement	60.00	90.00
General Abonnement	00.00	06.00

*) Jahresbeitrag 2011: CHF 35.00 plus obligatorischer Gesamt-Sportclub-Beitrag CHF 30.00

Abmeldung:

Bei dringender Abmeldung am Samstag an Gerd Tel. 079 356 97 26

Hinweise:**Nächster Termin**

- Samstag, 21. Juli 2012

Drei Bündensteint

unter der Leitung von Christof Sieberath

Ich freue mich auf Deine Anmeldung

Gerd Müller



[nach oben Seiten Anfang](#)

[Neu: Hier als PDF-Dokument ausdrucken](#)